

# Führer durch die Bibliothek und die Abbildungs-Sammlung des Kunsthistorischen Instituts in Florenz.

---

## BIBLIOTHEK.

Kataloge: ein alphabetischer und ein systematischer.

Die Bibliothek hat die Vorzüge einer Handbibliothek, d. i. übersichtliche Aufstellung und Zutritt zu den Büchern für die Benutzer. Für Arbeiten über ein Thema empfiehlt sich, nach allgemeiner Orientierung in der Bibliothek, auf den Bücherbrettern selbst die Stelle aufzusuchen, wo die betreffenden Bücher stehen sollen — das Personal des Instituts wird dazu behilflich sein —, und dann zur Ergänzung den systematischen Katalog aufzuschlagen, der an der betreffenden Stelle auch anderswo stehende Bücher mitverzeichnet; denn oft ist ein Buch in mehreren Abteilungen der Bibliothek erwähnt, während es natürlich nur an einer Stelle stehen kann. Die Reihenfolge der Bücher geht in den Fächern von links nach rechts, die der Fächer von unten nach oben. Zur Ergänzung der Bücher gewöhnlichen Formats sind auch die in Brusthöhe aufgestellten etwas größeren und unten die ganz großen aufzusuchen.

Die Bibliothek ist systematisch aufgestellt: nach **Künsten** — **Personen (Biographie)** — **Orten (Topographie)** — **Gegenständen (Ikongraphie)**; diesen vier Hauptabteilungen geht voraus **Allgemeines** (Bibliographie, Lexika, Zeitschriften) und folgt zum Schluß die kleinste Abteilung **Verschiedenes**. Die einzelnen Hauptabteilungen sind in sich

wieder ähnlich gegliedert, so daß z. B. in der reichen Literatur über Florenz aufeinander folgen: Werke allgemeinen Inhalts, Werke über florentiner Malerei und andere Künste, biographische Werke, Schriften über florentiner Kirchen und Museen. In den Abteilungen stehen die Bücher alphabetisch. Hiernach wird es leicht sein, sich in der Bibliothek zurechtzufinden.

Im Folgenden wird die Einteilung der ganzen Bibliothek angegeben. Dabei werden in den einzelnen Abteilungen nur als Beispiele einige Bücher genannt; neben ihnen wird man in den Fächern gewöhnlich noch andere ähnliche finden.

## Allgemeines.

(Signaturen **A** und **B**.)

### **A. Bibliographie und Lexika.**

**Bibliographie.** Diese grundlegende Abteilung orientiert sowohl über entfernte Gebiete, die man behufs ausgiebiger Forschung vielleicht zum ersten Mal betritt, als auch über ganz spezielle Literatur.

Allgemeines:

De Mély et Bishop, *Bibliographie générale des Inventaires imprimés*, 2 Bände, Paris 1892—94.

Fra Sigismondo da Venezia, *Bibliografia universale sacra e profana*, Venedig 1842 (nach Jahrhunderten und Jahren geordnet).

Stein, *Manuel de bibliographie générale*, Paris 1897 (sehr umfassend).

Antiquarische Kataloge (in Kapseln gesammelt, auch in den anderen Abteilungen vorkommend, zahlreich in der Abteilung „Künste“ mit Signatur C).

Verlags-Kataloge.

Aus Zeitschriften zusammengestellte Bibliographien s. Anfang von Signatur B.

Kunst und Altertumskunde:

Insgesamt, d. h. alle Künste betreffend:

Internationale Bibliographie der Kunstwissenschaft, herausgegeben zuerst von Jellinek, später von Fröhlich, Jahrgänge seit 1902.

**Bibliographie (Fortsetzung).**

Ein handschriftlicher Zettel-Katalog ist aus den ersten Jahrgängen der soeben genannten Bibliographie und anderen bibliographischen Werken angelegt, eingeteilt wie die Bibliothek des Instituts; er betrifft vor allem die Kunst Italiens, berücksichtigt aber auch italienische Kunstwerke im Ausland und ausländische Kunstwerke in Italien.

Bibliotheks-Kataloge: Berlin, Königl. Akademie der Künste und Kunstgewerbe-Museum; Leipzig, Kunstgewerbe-Museum (Schlagwort-Katalog); Rom, Kais. Deutsches Archäologisches Institut; Wien, K. K. Akademie der Bildenden Künste und K. K. öst. Museum für Kunst und Industrie; Cicognara; Eugène Müntz. Andere Bibliotheks-Kataloge sind einige Zeilen weiter unter „Italien“ und bei den Städten (mit Signatur F—Hh) zu suchen.

Literatur über Auktionen:

Dupleixis, Les ventes de tableaux, dessins, estampes et objets d'art au 17. et 18. siècles, Paris 1874.

Mireur, Dictionnaire des ventes d'art pendant les 18. et 19. siècles, bisher 2 Bände, Paris seit 1901.

Soullié, Les ventes de tableaux, dessins et objets d'art au 19. siècle, Paris 1896.

Auktions-Kataloge s. Signatur C.

Antiquarische Kataloge (wieder in Kapseln).

Nach einzelnen Künsten geordnet:

über Baukunst;

über Malerei.

Biographisches:

Allgemein: s. folgende Seite, Abteilung „Lexika.“

Über einzelne Personen: s. die Signaturen D, E, Ee (Zusammenstellung der hierhergehörigen Titel im systematischen Katalog).

Nach Ländern geordnet:

Italien:

Catalogo generale della libreria italiana dall'anno 1847 a tutto il 1899, 3 Bände, Milano seit 1901 (mit ausführlichem, auf mehrere Bände berechnetem Sachregister, das Personen, Orte und Gegenstände verzeichnet). Fortsetzung davon: Bibliografia Italiana dell'Associazione tipografico-libreria italiana und Bollettino delle pubblicazioni italiane (herausgegeben von der Biblioteca Nazionale Centrale di Firenze).

**Bibliographie** (Fortsetzung).

Ottino e Fumagalli, *Bibliotheca Bibliographica Italica*, 2 Bände und mehrere Supplemente, Rom seit 1889 (Hauptwerk italienischer Bibliographie).

Rassegna bibliografica dell'arte italiana diretta da Calzini, seit 1898.

Bibliotheks-Kataloge (ferner):

Biblioteca della Camera dei Deputati, *Catalogo metodico*, mehrere Bände, Rom seit 1885.

Ilari, *Indice per materie della Biblioteca Comunale di Siena*, 7 Bände, 1844 (ebenfalls von allgemeiner Bedeutung).

Zur Ergänzung sind ferner zu Rate zu ziehen: die folgende Abteilung „Lexika“ und für die einzelnen Landesteile und Städte die Abteilungen F bis Hh (Zusammenstellung des Hierhergehörigen im systematischen Katalog).

**Lexika.**

Allgemeines.

Kunst und Altertumskunde:

Insgesamt:

Baldinucci, *Vocabolario toscano dell'arte del disegno*, Firenze 1681.

Baumeister, *Denkmäler des klassischen Altertums*, 3 Bände, München und Leipzig 1885—88.

Kraus, *Real-Encyclopädie der christlichen Altertümer*, 2 Bände, Freiburg 1882—86.

Pauly-Wissowa, *Real-Encyclopädie der klassischen Altertumswissenschaft*, bisher 6 Bände, Stuttgart seit 1894.

Nach einzelnen Künsten geordnet:

Baukunst:

Quatremère de Quincy, *Dizionario storico di Architettura*, traduzione italiana, 2 Bände, Mantova 1842—44.

Biographisches:

Chevalier, *Répertoire des sources historiques du moyen âge*, Bio-Bibliographie, 2 Bände, Paris 1905 (sehr reichhaltig).

*Dizionario biografico universale*, versione dal Francese, herausgegeben von Scifoni, 5 Bände, Firenze 1840—49.

**Lexika (Fortsetzung).**

- Eubel, Hierarchia catholica medii aevi, Regensburg 1898—1901.  
 Gams, Series episcoporum ecclesiae catholicae, Regensburg 1873.  
 Garollo, Dizionario biografico universale (Manuali Hoepli), 2 Bände, Milano 1907.  
 Gubernatis, Dizionario degli artisti italiani viventi, Firenze 1892.  
 Jul. Meyer, Lücke und v. Tschudi, Allgemeines Künstler-Lexikon, 3 Bände (A—Bezzuoli), Leipzig 1872—85.  
 Oettinger, Bibliographie biographique universelle, Bruxelles 1854 (über Chevalier hinaus auch neuere Jahrhunderte berücksichtigend).  
 Orlandi, Abecedario Pittorico, Firenze 1788 (nach Vornamen geordnet).  
 Potthast, Wegweiser durch die Geschichtswerke des europäischen Mittelalters bis 1500, 2 Bände, Berlin 1895—96.  
 Thieme und Becker, Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler, bisher 4 Bände, Leipzig seit 1907.

**Orts-Lexika:****Allgemein:**

- Chevalier, Répertoire des sources historiques du moyen âge, Topo-Bibliographie, 2 Bände, Paris 1894—1900 (sehr reichhaltige Bibliographie).  
 Garollo, Dizionario geografico universale (Manuali Hoepli), Milano 1898.

**Italien:**

- Amati, Dizionario corografico dell'Italia, 10 Bände, Milano.

**Sprach-Lexika:****Italienisch:**

- Bulle - Rigutini, Neues italienisch-deutsches und deutsch-italienisches Wörterbuch, 2 Bände, Mailand-Leipzig 1902 (für den Handgebrauch).  
 Rezasco, Dizionario del linguaggio italiano storico ed amministrativo, Firenze 1881 (für Geschichtskunde).  
 Tommaseo-Bellini, Dizionario della lingua italiana, 4 Doppelbände, Torino 1865—79 (für eingehende Untersuchungen).  
 Synonymen-Lexika.  
 Dialekt-Lexika.  
 Spezielles:

**Lexika** (Fortsetzung).

Gotti, Vocabolario metodico della lingua italiana: Casa  
(d. h. über alles zum Haus Gehörige), Torino 1883.

Andere Sprachen.

**B. Zeitschriften.** Von den abonnierten Zeitschriften liegt der laufende Jahrgang im Lesesaal aus.

## Allgemeines:

## Verzeichnisse der erscheinenden Literatur:

Hinrichs' Wöchentliches Verzeichnis der Neuigkeiten des  
deutschen Buchhandels, vorhanden seit 1906, Leipzig.

Bollettino delle pubblicazioni italiane, vorhanden seit 1904.

## Verzeichnisse von Zeitschriften:

Deutscher Journal-Katalog für 1898 her. von Gracklauer,  
Leipzig.

Elenco delle Pubblicazioni Periodiche italiane, Firenze 1891  
(ed. Biblioteca Nazionale Centrale, Firenze).

## Verzeichnisse von Zeitschriften-Artikeln:

Dietrich, Bibliographie der deutschen Zeitschriften-Literatur,  
Leipzig, vorhanden die Jahrgänge von 1896 bis 1902  
(lexikalisch nach Stichworten).

Von der Abteilung Bibliographie (s. o.) kommen hier namentlich in Betracht: die von Jellinek begründete Internationale Bibliographie; der handschriftliche Zettel-Katalog des Instituts; die Rassegna bibliografica dell'arte italiana; der Catalogo metodico der Camera dei Deputati.

Nach Künsten geordnete Zeitschriften.

Nach Ländern geordnete Zeitschriften.

Vollständige Folgen sind vorhanden z. B. von:

Jahrbuch der Königlich Preußischen Kunstsammlungen.

Jahrbuch der Kunstsammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses, Wien.

Repertorium für Kunstwissenschaft.

**B. Zeitschriften (Fortsetzung).**

Zeitschrift für Bildende Kunst mit Kunstgewerbeblatt, Kunst-  
chronik und Kunstmarkt.

The Burlington Magazine for Connoisseurs.

Archivio storico dell'arte (Jahrgang 1894 bisher fehlend) und  
L'Arte.

Bollettino d'Arte del Ministero della P. Istruzione.

Le Gallerie Nazionali Italiane.

Folgen sind seit einigen Jahren vorhanden von:

Deutsche Literaturzeitung (seit 1906),

Literarisches Zentralblatt (seit 1898),

Gazette des Beaux-Arts (seit 1898).

## Künste.

(Signatur C.)

**C. Künste.** Zu dieser Abteilung sind nur diejenigen Schriften über Kunst vereinigt, die nicht in den später folgenden besonderen Abteilungen über Personen, Städte oder Gegenstände Platz finden, also allgemeine Werke über Kunst und Kunstgeschichte. Folglich suche man zur Ergänzung Schriften über Künstler unter D bis Ee, über Kunstsammlungen unter F bis Hh, über Bildnisse und Landschaften unter J.

Künste insgesamt:

Allgemeines:

Bibliographie, Lexika und Zeitschriften s. o. unter Signatur A und B.

Chronologische Übersichten:

Kraus, Synchronistische Tabellen zur christlichen Kunst-  
geschichte, Freiburg i. B. 1880.

Peyre, Répertoire chronologique de l'histoire universelle des  
Beaux-Arts, Paris.

Kunstgeschichten:

Kraus, Geschichte der christlichen Kunst, fortgesetzt von  
Sauer, 3 Bände, 1896—1908.

Lübke, Grundriß der Kunstgeschichte, neue Bearbeitung von  
Semrau und Haack, 5 Bände, Stuttgart 1904—5.

**C. Künste (Fortsetzung).**

A. Michel, *Histoire de l'art*, bisher 6 Bände, Paris seit 1905.  
Springer, *Handbuch der Kunstgeschichte*, 5 Bände, Leipzig  
1901—6.

Woermann, *Geschichte der Kunst aller Zeiten und Völker*,  
bisher 2 Bände, Leipzig seit 1900.

## Sammelwerke:

*Beiträge zur Kunstgeschichte*, Leipzig, Seemann, seit 1878,  
8 Bände, Neue Folge 25 Bände.

Hiersemanns *Handbücher*, Leipzig seit 1908, bisher 4 Bände.  
*Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben*, Stuttgart und Leipzig  
Deutsche Verlags-Anstalt, bisher 10 Bände (verteilt: Sig-  
naturen D, E, Ee).

*Zur Kunstgeschichte des Auslands*, Straßburg Heitz, seit  
1900 (verteilt).

*Quellenschriften für Kunstgeschichte und Kunsttechnik des  
Mittelalters und der Renaissance*. Wien seit 1871, 18 Bände,  
Neue Folge bisher 15 Bände.

*Antiquarische Kataloge* (Kapseln; auch in den folgenden Ab-  
teilungen über die einzelnen Künste vorkommend).

*Auktions-Kataloge* (ebenso).

## Nach Zeiten:

## Antike.

Baumeister, *Denkmäler*, und Pauly-Wissowa, *Real-Enzyklopädie*  
s. o. unter Signatur A, Abteilung „Lexika“.

## Bis um das Jahr 1000.

Garrucci, *Storia della arte cristiana nei primi otto secoli della  
chiesa*, 6 Bände, Prato 1880—81.

## Von 1000 bis 1400.

## Seit 1400:

Müntz, *Histoire de l'Art pendant la Renaissance*, 3 Bände,  
Paris 1889—95.

## Nach Ländern:

## Italien:

L'Amministrazione delle Antichità e Belle Arti in Italia,  
Gennaio 1900 — Giugno 1902.

Bartoli, *Notizia delle pitture, sculture ed architetture di tutte*

**C. Künste (Fortsetzung).**

- le città d'Italia, 2 Bände, Venezia 1776—77 (großen Teil Oberitaliens umfassend).  
 Burckhardt, Cicerone.  
 Campori, Raccolta di cataloghi ed inventarii inediti, Modena 1870.  
 Documenti inediti per servire alla storia dei musei d'Italia, 4 Bände, Firenze-Roma 1878—80.  
 Venturi, Storia dell'arte italiana, bisher 7 Bände, Milano seit 1901.  
 v. Rumohr, Italienische Forschungen, 3 Bände, Berlin-Stettin 1827—31.  
 Italienische Forschungen, herausgegeben vom Kunsthistorischen Institut in Florenz, Berlin seit 1906, bisher 2 Bände.

Deutschland und Ausland: s. Signatur H und Hh.

**Besonderes:****Denkmalspflege:**

- Mariotti, La legislazione delle belle arti, Roma 1892.  
 Tage für Denkmalspflege, Jahresberichte vorhanden seit 1906.  
 Tétreau, Législation relative aux monuments et objets d'arts, Paris 1896.  
 v. Wussow, Die Erhaltung der Denkmäler in den Kulturstaaten der Gegenwart, 2 Bände, Berlin 1885.

**Baukunst:****Allgemeines:**

- Handbuch der Architektur, herausgegeben von Schmitt, unter Mitwirkung von Durm und Ende, II. Teil, 3 Bände.  
 Lübke, Geschichte der Architektur, 2 Bände, Leipzig 1884—86.

**Nach Zeiten:****Antike:**

Vitruv, alte illustrierte und neue Ausgaben.

**Bis um das Jahr 1000:**

Haupt, die älteste Baukunst, insbesondere die Baukunst der Germanen, von der Völkerwanderung bis zu Karl dem Großen, Leipzig 1909.

**Von 1000 bis 1400:**

Boito, Architettura del Medio Evo in Italia, Milano 1880.

**C. Künste** (Fortsetzung).

## Seit 1400:

- Geschichte der neueren Baukunst: Burckhardt, Geschichte der Renaissance in Italien, Stuttgart 1891; Gurlitt, Geschichte des Barockstiles in Italien, Stuttgart 1887.  
 Alberti, I dieci libri de l'architettura, Ausgaben von 1546, 1550, 1782.

## Nach Ländern:

## Italien:

- Elenco degli Edifizi Monumentali in Italia, Roma 1902.  
 v. Stegmann und v. Geymüller, Die Architektur der Renaissance in Toscana, 11 Bände in Mappen und 1 Registerband, München, Bruckmann bis 1909: s. Abbildungs-Werke.  
 Melani, Manuale di architettura italiana antica e moderna, Milano.

Deutschland und Ausland: s. Signatur H. und Hh.

## Besonderes:

Garten- und Städtebau — Kriegsbaukunst — Theater.

## Bildnerei:

## Allgemeines:

- Lübke, Geschichte der Plastik, 2 Bände, Leipzig 1880.  
 Uhlenhuth, Anleitung zum Formen und Gießen, Wien 1892.  
 Kataloge von Gips-Abgüssen (Kapsel).

## Nach Zeiten:

## Antike:

- Friederichs-Wolters, Die Gipsabgüsse antiker Bildwerke, Berlin 1885.  
 Dütschke, Antike Bildwerke in Oberitalien, 3 Bände, Leipzig 1874—82.  
 Reinach, Répertoire de la statuaire grecque et romaine, 3 Bände, Paris 1897—1904.

## Mittelalter und Neuzeit:

- Bode, Italienische Bildhauer der Renaissance, Berlin 1887.  
 Molinier, Les plaquettes, 2 Bände, Paris 1886.

**C. Künste (Fortsetzung).**

## Nach Ländern:

## Italien:

Cicognara, Storia della scultura dal suo risorgimento in Italia fin al secolo di Canova, 7 Bände und 1 Atlasband, Prato 1823—24.

Perkins, Les sculpteurs italiens, 2 Bände, Paris.

Bode und Bruckmann, Denkmäler der Renaissance-Skulptur Toscanas, 11 Mappen und 1 Band Text, München 1892—1905: s. Abbildungs-Werke.

## Besonderes:

Elfenbein-Schnitzerei.

Gemmen.

Münzen und Medaillen:

Allgemeines.

Nach Zeiten.

Nach Ländern:

## Italien:

Das Institut besitzt eine Sammlung von Gips-Abgüssen der italienischen Renaissance-Medaillen. Argelatus, De Monetis Italiae, 6 Bände, Mediolani 1750—59.

Armand, Les médailleurs italiens des XV. et XVI. siècles, 3 Bände, Paris 1883—87.

v. Fabriczy, Medaillen der italienischen Renaissance.

Friedländer, s. Jahrbuch der Königl. Preußischen Kunstsammlungen, Band I—III 1880—82 (Signatur B).

Heiss, Les Médailleurs de la Renaissance, Paris (bisher nur teilweise vorhanden).

## Frankreich:

De Bie, Les Familles de la France illustrées par les monumens des médailles anciennes et modernes, Paris 1636 (Signatur Hh).

## Niederlande:

van Loon, Histoire métallique des XVII provinces des Pays-Bas, 5 Bände, La Haye, 1732—37 (Signatur Hh).

## Siegel:

Posse, Die Siegel der deutschen Kaiser und Könige, bisher 2 Bände, Dresden seit 1909.

**C. Künste** (Fortsetzung).

## Malerei:

## Allgemeines:

Berger, Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Maltechnik, bisher 5 Bände, München seit 1895.

Hiersemanns Handbücher: s. o. Signatur C Abteilung „Künste insgesamt“.

Quellenschriften: s. daselbst.

Perspektive.

## Nach Zeiten.

## Nach Ländern:

## Italien:

Cavalcaselle e Crowe, Storia della pittura in Italia, 10 Bände, Florenz (Ausgaben auch deutsch und englisch).

Lermolieff, Kunstkritische Studien über italienische Malerei, 3 Bände, Leipzig 1890—93.

## Zeichnung.

## Graphische Künste (zur Ergänzung s. Abbildungs-Werke):

## Allgemeines:

Antiquarische und Auktions-Kataloge in Kapseln.

Literatur über Auktionen, Duplessis etc. s. o. bei Signatur A.

Kataloge von Inkunabeln und von Buch-Illustrationen (in Kapseln).

## Holzschnitt.

## Kupferstich:

Chalkographische Gesellschaft, s. Abbildungs-Werke.

## Photographie:

Photographische Kataloge (in Kapseln).

## Kunstgewerbe:

Brinckmann, das Hamburgische Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg-Leipzig 1894.

Labarte, Histoire des Arts industriels au Moyen Age et à l'époque de la Renaissance, 4 Bände und 2 Tafelbände, Paris 1864/6.

**C. Künste (Fortsetzung).**

Illustrierte Geschichte des Kunstgewerbes, herausgegeben von  
Lehnert u. a., 2 Bände, Berlin Oldenbourg.  
Rosenberg, Geschichte der Goldschmiedekunst, seit 1907.  
Spitzenmusterbücher.

**Dichtkunst:**

Mittelalterliche französische Romane.

**Musik.****Biographie.**

(Signaturen D, E und Ee.)

**D. Italiener.****Allgemeines:**

Bibliographie und Lexika (Chevalier, Oettinger, Thieme und  
Becker) s. Signatur A.

**Biographische Sammelwerke, Brief- und Urkunden-Sammlungen:**

Baldinucci, Notizie dei professori del disegno da Cimabue in  
qua, 5 Bände, Firenze 1681—1728, und 5 Bände 1845—7.  
Bisticci, Vite di uomini illustri del secolo XV, 3 Bände,  
Bologna 1892—3.  
Bottari, Raccolta di lettere sulla pittura, scultura ed archi-  
tettura, 8 Bände, Roma 1754—73.  
Diligenti, Storia delle famiglie illustri italiane, 3 Bände.  
Gaye, Carteggio inedito d'artisti dei secoli XIV, XV, XVI,  
3 Bände, Firenze 1839—40 (handschriftliches Register zu  
Band I soll demnächst aufgestellt werden).  
Gualandi, Memorie originali italiane risguardanti le belle arti,  
2 Bände, Bologna 1840—45.  
Guhl, Künstlerbriefe, 2. Aufl. von Rosenberg, Berlin 1880.  
Litta, Famiglie celebri di Italia, ungefähr 10 Bände, Milano  
seit 1819.  
Pini e Milanesi, La scrittura di artisti italiani (sec. XIV-XVII)  
3 Bände, Firenze 1876.  
Vasari (verschiedene Ausgaben).

**D. Italiener** (Fortsetzung).

Alphabetisch:

Künstler und andere Personen betreffend.

**E. Deutsche.**

Personen alphabetisch.

**Ee. Ausländer.**

Länder und Personen alphabetisch.

**Topographie.**(Signaturen **F** bis **Hh**).

**F. Florenz.** Als Ergänzung hierzu ist die allgemeine Abteilung mit Signatur A und ferner die Literatur über Toscana mit Signatur G nachzuschlagen.

Allgemeines:

Florentiner Bibliographie:

Bigazzi, Firenze e Contorni, Firenze 1893 (Handexemplar mit Standorten und Ergänzungen vorhanden; Fortsetzung bis 1906 handschriftlich vorbereitet).

Moreni, s. Signatur G.

Florentiner Lexika und Sprache.

Florentiner Zeitschriften.

Florentiner Geschichte.

Insgesamt:

Corazzini, Sommario di storia fiorentina, Firenze 1899.

Davidsohn, Geschichte von Florenz, und Forschungen zur Geschichte von Florenz, bisher zusammen 7 Bände, Berlin seit 1896.

Lapini, Diario dal 252 al 1596, pubbl. da Corazzini, Firenze 1900.

Mecatti, Storia cronologica della città di Firenze, 2 Bände, Napoli 1755.

**F. Florenz (Fortsetzung).**

Reumont, *Tavole cronologiche e sincrone della storia fiorentina*,  
Firenze 1841.

Nach Zeiten:

Bis zum Jahr 1000.

Von 1000 bis 1530:

Geschichtswerke, Chroniken und Diarien:

Buonaccorsi, *Diario* (1498—1512), Florenz 1568.

Capponi, *Storia della Repubblica di Firenze*, 3 Bände,  
Firenze 1888.

Cavalcanti, *Istorie fiorentine*, 2 Bände, Firenze 1838—9.

Landucci, *Diario fiorentino dal 1450 al 1516, continuato da  
un Anomino fino al 1542*, Firenze 1883.

Masi, *Ricordanze dal 1478 al 1526*, Firenze 1906.

Nardi, *Istorie della città di Firenze*, 2 Bände, Firenze  
1838—41.

Nerli, *Commentarj* 1215 al 1537.

Perrens, *Histoire de Florence*, 9 Bände, Paris 1877—90.

Varchi, *Storia fiorentina*, 3 Bände, Firenze 1838—41.

Villani, *Cronica*, 4 Bände, Firenze 1844—7.

Von 1530 bis 1860.

Seit 1860.

Besonderes:

Bruderschaften.

**Künste in Florenz.**

Insgesamt:

Ausstellungskataloge, einige seit 1706.

Baukunst:

v. Geymüller und v. Stegmann: s. *Abbildungs-Werke*.

Mazzanti e Del Lungo, *Raccolta delle migliori fabbriche antiche  
e moderne di Firenze*, Firenze 1876.

Ruggieri, *Scelta di architetture antiche e moderne della città  
di Firenze* 2. Ausgabe von Bouchard, 4 Bände, Firenze 1755.

Schiaparelli, *La casa fiorentina e i suoi arredi nei secoli  
XIV e XV*, Firenze 1908.

**F. Florenz (Fortsetzung).****Bildnerei:**

- Bode und Bruckmann, Denkmäler der Renaissance-Skulptur Toskanas: s. Abbildungs-Werke.  
 Bode, Florentiner Bildhauer der Renaissance, Berlin 1910.  
 Reymond, La sculpture florentine, 4 Bände, Florence 1897—1900.

**Malerei:**

- Berenson, The Florentine Painters of the Renaissance, New-York-London, 1909.  
 Lafenestre et Richtenberger, La peinture en Europe: Florence.

**Zeichnung:**

- Berenson, The Drawings of Florentine Painters, 2 Bände, London 1903.  
 Zeichnungs-Kataloge der Uffizien s. folgende Seite: Spezielle Literatur, Stichwort: „Sammlungen“.

**Graphische Künste:**

- Chalkographische Gesellschaft: s. Abbildungs-Werke.  
 Kristeller, Early Florentine Woodcuts, London 1897.

**Kunstgewerbe.****Verschiedenes.****Florentiner Biographie:**

- Sammelwerke über florentiner Künstler, Heilige, Schriftsteller.  
 Monographien über einzelne Florentiner s. Signatur D.  
 Zettel-Katalog über florentiner und in Florenz tätige Künstler, aus Richa, Notizie istoriche delle chiese florentine, und anderen Werken.

**Florentiner Topographie:****Allgemeines:**

- Ansichten (zur Ergänzung s. die Abteilung „Ansichten“ der Abbildungs-Sammlung).

**Führer durch die Stadt:**

- Bocchi, Le bellezze della città di Fiorenza, Fiorenza 1591; vermehrte Neuausgabe von Cinelli, Firenze 1677.  
 Fantozzi, Nuova Guida, 1857.

**F. Florenz (Fortsetzung).**

Marcotti, Guide-souvenir de Florence.

Limburger, Die Gebäude von Florenz, Leipzig 1910.

Karten der Stadt und der Umgebung.

Spezielle Literatur über: Akademien — Archive — Bibliotheken — Brücken — Denkmäler — Gärten — Hospitale (Passerini, Storia degli stabilimenti di beneficenza della città di Firenze, Firenze 1853) — Institute — Kirchen (Richa, Notizie storiche delle chiese fiorentine, 10 Bände, Firenze 1754—62; ferner Literatur über die einzelnen Kirchen alphabetisch nach Kirchen) — Loggien — Mauern und Türme — Paläste — Sammlungen (erst im allgemeinen, dann die einzelnen Sammlungen alphabetisch) — Stadtteile (Zentrum) und Straßen — Tempel — Theater.

Umgebung:

Im allgemeinen:

Carocci, I dintorni di Firenze, stark vermehrte Ausgabe, 2 Bände, 1906—7.

Moreni, Notizie storiche dei contorni di Firenze, 3 Bände, 1795.

Über einzelne Orte: Arcetri — Bagno a Ripoli — Careggi — Castello — Cercina — Doccia — Fiesole — Galluzzo — Lastra a Signa — S. Maria dell'Impruneta — S. Martino a Mensola — Montesenario — Mugello — San Casciano — Settimo — Signa — Torre al Gallo Villen — Vincigliata.

Florentiner Ikonographie (zur Ergänzung s. Signatur J):

Bildnisse.

Feste und Spiele.

Inschriften.

Religiöses (Abendmahls-Bilder, David, Madonnen).

Wappen:

Sammlung von 2500 Familienwappen, mit systematischem Verzeichnis der Wappenfiguren (handschriftlich).

Wappen von Kirchen, Hospitälern und Bruderschaften (ebenso).

## G. Ganz Italien und Landesteile.

### Ganz Italien:

Geschichte, Kultur- und Literaturgeschichte etc. (Kunstgeschichte s. Signatur C):

#### Insgesamt:

Muratori, Annali d'Italia dal principio dell'era volgare sino all'anno 1827, 40 Bände, Firenze 1827.

Storia letteraria d'Italia scritta da una società di professori, bisher 8 Bände, von Giussani, Zingarelli, Solerti, Volpi, Rossi, Flamini, Belloni, Concari (Milano, Vallardi).

Tiraboschi, Storia della Letteratura italiana, 16 Bände, Milano 1822—26.

Wiese und Pèrcopo, Geschichte der italienischen Litteratur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, Leipzig 1899.

#### Nach Zeiten:

Antike.

#### Mittelalter:

Muratori, Antiquitates Italicae Medii Aevi, 17 Bände, Arretii 1773—80.

#### Renaissance und Neuzeit:

Burckhardt, Die Cultur der Renaissance in Italien, 2 Bände, Leipzig 1899.

Villari, Arte, Storia e Filosofia, Florenz 1884.

„ Saggi storici e critici, Bologna 1890.

„ Scritti vari, Bologna 1894.

Voigt, Die Wiederbelebung des classischen Altertums; Giunte e correzioni von Zippel.

#### Topographie:

im allgemeinen:

#### Beschreibungen:

Fra Leandro Alberti, Descrittione di tutta Italia, 1550.

Montaigne, Journal du voyage en Italie en 1580 et 1581, Città di Castello 1895.

Volkman, Historisch-kritische Nachrichten von Italien, 3 Bände, Leipzig 1777.

**G. Ganz Italien und Landesteile** (Fortsetzung).

Collana delle Cento Città d'Italia 1887—1902.

P. D. Fischer, Italien und die Italiener.

Baedeker, Handbücher für Reisende.

Landkarten.

Archive:

Mazzatinti, Gli Archivi della Storia d'Italia, bisher 6 Bände,  
Rocca San Casciano seit 1897.

Bibliotheken.

**Landesteile:**

Abruzzen — Apulien — Elba — Emilia — Friaul — Ligurien  
— Lombardei — Lunigiana (Gegend von Carrara) — Marken  
— Piemont — Romagna — Sardinien — Sizilien —  
Toskana (viel Literatur auch für Florenz; Geschichtsbücher,  
namentlich auch Repetti, Dizionario geografico fisico storico della Toscana, 5 Bände und 1 Supplement in 11 Halbbänden, 1833—45) — Umbrien — Venetien.

**Ga. Italienische Städte** mit Anfangsbuchstaben von A bis Q (außer Florenz, das für sich allein die Signatur F hat). Als Ergänzung hierzu ist die vorhergehende Abteilung „Landesteile“ zu beachten, z. B. ist für Mailand nachzuschlagen unter Lombardei, für Perugia unter Umbrien, für Venedig unter Venetien.

**Gr. Italienische Städte** mit Anfangsbuchstaben R (Rom usw.).

**Gv. Italienische Städte** mit Anfangsbuchstaben S bis Z (reichhaltig Venedig).

**H. Deutschland.**

Ganz Deutschland.

Landesteile alphabetisch.

Städte alphabetisch.

**Hh. Ausland.**

Länder alphabetisch.

## Ikonographie.

(Signatur J).

**J. Ikonographie.** Hier sind die Schriften vereinigt, die den Gegenstand der Darstellungen betreffen; sie behandeln namentlich: den geschichtlichen Gedankenkreis, den religiösen Gedankenkreis und die Naturdarstellungen.

Allgemeines.

Geschichtlicher Gedankenkreis:

Allegorie.

Ripa, Iconologia und verwandte Werke.

Mythologie.

Geschichte:

Weltgeschichts-Chroniken.

Kulturgeschichte:

Allgemeines.

Lacroix, mehrere Werke.

Alwin Schultz, Das häusliche Leben der europäischen Kulturvölker vom Mittelalter bis zur zweiten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts, München-Berlin 1903.

Alwin Schultz, Deutsches Leben im XIV. und XV. Jahrhundert, Große Ausgabe, 2 Bände, Wien 1892, Signatur H.

Feste, Jagd, Spiele, Theater:

Theater-Dekorationen.

D'Ancona, Origini del teatro italiano, 2 Bände, Torino 1891.

„ , Sacre Rappresentazioni dei secoli XIV—XVI, 3 Bände. Firenze 1872.

Frauen:

Rodocanachi, La femme italienne à l'époque de la renaissance, Paris 1907.

Weltliche Orden.

Tracht, Waffen.

**J. Ikonographie** (Fortsetzung).

## Religiöser Gedankenkreis:

## Allgemeines:

Dejob, De l'influence du Concile de Trente sur la littérature et les beaux-arts chez les peuples catholiques, Paris 1884.

v. d. Gabelentz, Die kirchliche Kunst im italienischen Mittelalter, ihre Beziehungen zu Kultur und Glaubenslehre, Straßburg 1907.

Mâle, L'art religieux de la fin du moyen âge en France, Paris 1908.

Spezielle Literatur über: Gottheit — Engel — Bibel — Altes Testament — Neues Testament — Maria (Madonnen und Marienleben) — Johannes der Täufer — Christus (Leben Christi) — Kreuz — Heilige (im allgemeinen: Detzel, Christliche Ikonographie, 2 Bände, Freiburg 1894—96; Ferrario, Catalogus Sanctorum Italiae, Mailand 1613; Jacobus a Voragine, Legenda Aurea; ferner Heilige (alphabetisch) — Kirchliches (Gottesdienst, geistliche Lieder, Mönchs-Orden) — Teufel — Tod.

## Naturdarstellungen:

Allgemeines — Himmel — Landschaft und Städte-Ansichten — Mensch (Porträts, s. auch Abbildungs-Sammlung) — Tier — Pflanze.

## Verschiedenes:

Ornament.

Schrift:

Inschriften.

Handschriften.

Wappen:

Crollanza, Dizionario storico-blasonico delle famiglie nobili e notabili italiane, 3 Bände, Pisa 1886—90.

Galleria genealogica araldica dell' episcopato italiano, 2 Bände. Ginanni, L'arte del blasone, Venezia 1756.

Renesse, Dictionnaire des figures héraldiques, 8 Bände, Bruxelles 1894—1903.

Rietstap, Armorial général, 2 Bände, Gouda 1884—87.

Florentiner Wappensammlung: s. Signatur F.

## Verschiedenes.

(Signatur K.)

### K. Verschiedenes.

Schriften über Maße und Gewichte.

## ABBILDUNGS-SAMMLUNG.

Kataloge: Drei Zettel-Kataloge, geordnet 1. nach Künstlern, 2. nach Orten, 3. nach Gegenständen.

Die Abbildungs-Sammlung besteht aus mehreren Abteilungen:

- I. „Abbildungen“ (Photographien etc.). Es ist die reichste Abteilung der Sammlung. Die Abbildungen sind in folgender Abstufung geordnet: zuerst nach Künsten — dann nach Ländern (Italien vorwiegend) — innerhalb der Länder nach Zeiten — zuletzt alphabetisch nach Künstlern oder, wenn diese unbekannt sind, nach Orten. Sie liegen in Umschlägen nur zweierlei Formats, beide Formate liegen, um gleichzeitig zur Hand zu sein, aufeinander in denselben Fächern.
- II. „Abbildungs-Werke“. Wegen der Übersichtlichkeit sind die meisten aus Abbildungen bestehenden Werke mit in die Bibliothek aufgenommen oder — wie der Klassische Bilderschatz und die Albertina-Handzeichnungen — nach Künstlern unter die „Abbildungen“ der vorigen Abteilung verteilt worden. Die besondere Abteilung „Abbildungs-Werke“ wird hauptsächlich durch solche Werke gebildet, die wie die „Publikationen der Chalkographischen Gesellschaft“ schwer in der Bibliothek aufzustellen wären, weil sie zu liegender Aufbewahrung bestimmt sind. Damit sie den Benutzern nicht entgehen, sind sie an passenden Stellen miterwähnt worden:

in der Bibliothek im systematischen Katalog, bei den gewöhnlichen Abbildungen auf großen Zetteln zwischen den Photographien.

- III. „Porträts“. Für diese ikonographisch wichtige Abteilung ist bisher nur ein Grundstock (rund 150 Blätter) vorhanden, dessen Beispiele (Michelangelo und Amerigo Vespucci) weiteren Ausbau wohl nahelegen. Zu Porträt-Untersuchungen fordert auch die bereits viel reichere Sammlung von Gipsabgüssen der italienischen Renaissance-Medaillen auf, auf die in der Bibliothek (Signatur C, Künste) hingewiesen wurde. Literarische Hilfsmittel stehen in der Bibliothek: mit Signatur A (Chevalier, Bio-Bibliographie), B (Jahrbuch der Kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses, Wien 1896—98), C (Medaillen-Literatur) und J (Porträt-Index, Washington 1906; Jovius; Kapsel mit antiquarischen Porträt-Katalogen). Als lehrreiches Beispiel für die Abwandlung eines Porträttypus im Laufe der Zeiten sei auf Columbus (Bibliothek, Signatur D) hingewiesen.
- IV. „Städte-Ansichten“. Auch diese Abteilung ist noch nicht ausgebildet; sie enthält bisher namentlich Ansichten von Florenz (rund 300 Blätter) und Rom. Hier in Florenz ist 1909 das „Museo storico-topografico fiorentino“ in der Casa Buonarroti eröffnet worden, von dem ein gedruckter Katalog (mit 569 Rahmen-Nummern) vorliegt. Literarische Hilfsmittel stehen wieder in den soeben genannten Abteilungen unserer Bibliothek, mit Signatur A (Chevalier, Topo-Bibliographie) und Signatur J (Kapsel mit Katalogen von Städte-Ansichten).

Von diesem Führer stehen den Benutzern des Instituts Sonderabzüge zur Verfügung. Zur Ergänzung wird im Lesesaal ein Handexemplar mit handschriftlichen Eintragungen geführt. Ergänzungen sind ferner aus den „Jahresberichten“ des Instituts zu ersehen.

Der Direktor des Kunsthistorischen Instituts

H. Brockhaus.